

# Sängervereinigung „Germania“ kämpft um ihren Fortbestand

## ELZ Unterstützung erbeten – Wahlen und Ehrungen

Die Corona-Pandemie schränkte nicht nur den Verlauf der Chorarbeit und Veranstaltungen der Sängervereinigung „Germania“ Elz ein, sondern sie bestimmte auch den Verlauf der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus.

Nach der erfolgreichen Bilanz für das Jubiläumsjahr 2019 folgte ein mehr oder weniger ernüchternder Ausblick auf das laufende Jahr, den der Erste Vorsitzende Martin Sommer zusammen mit dem Vorstand vorlegte. Nur Dank des im Jubiläumsjahr angelegten Finanzpolsters habe der Verein das Corona-Jahr noch stemmen können. Der weitere Verlauf der Pandemie müsse abgewartet werden. Sommer erinnerte an die Auflösung des Männerchors Ende September 2019. Das sei bis heute ein schmerzlicher Verlust. Der Fortbestand des Vereins hänge nun am gemischten Chor „Salto

Vocale“ und am entschlossenen Zusammenhalt der Mitglieder.

Für das Jahr 2020 hätten alle Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Es sei schwierig, Prognosen für das Jahr 2021 zu stellen. Der Verein werde zunächst daran festhalten, die für 2020 abgesagten Veranstaltungen im Jahr 2021 wieder in den Fokus zu nehmen, sei es das Frühjahrskonzert im Juni 2021, das Weinfest in den Anlagen im August 2021 oder der Chorausflug.

### Neue Ideen erwünscht

Erforderlich und wünschenswert seien neue Ideen, um die Mitglieder sowie Sängerinnen und Sänger zu motivieren, Sommer richtete den Appell an alle Mitglieder, die „Germania“ nach Kräften weiterhin zu unterstützen.

Unterstützung versprach auch Bürgermeister Horst Kaiser (CDU), der als Gast an der Versammlung teilnahm und einen Spendenscheck der Gemeinde überreichte. Kaiser dankte den Chormitgliedern und dem Vorstand, trotz der Corona-Beschränkungen die Vereins- und Chorarbeit aufrecht erhalten zu haben. Er sagte, der Verein könne sowohl das Bürgerhaus als auch die Radfahrralle für Proben nutzen.

Schriftführerin Ute Becker erinnerte in ihrem Rückblick an die zahlreichen Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2019, wie das Frühjahrskonzert „Hör zu! Sing du!“ mit anschließendem Karaoke-Singen, das Weinfest in den Anlagen und die Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen.

Bei den Ergänzungswahlen wurden folgende Personen in ihrem Amt bestätigt: Antje Masten-



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt (von links): Walter Mohler, Hans Müller, Toni Jeuck, Richard Schenk, Martin Sommer (Vorsitzender), Manfred Blech, Gabi Blech. FOTO: VOLKER PURTAUF

Schäfer (stellvertretende Geschäftsführerin Koordination und Repräsentation), Barbara Hölter (Erste Geschäftsführerin Öffentlichkeitsarbeit), Dorothee Novian (Zweite Beisitzerin). Bisheriger Erster Beisitzer Horst Müller, der 20 Jahre im Vorstand mitwirkte, stellte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Martin Sommer dankte ihm für

sein großes Engagement. Zum neuen Ersten Beisitzer wurde Cornelius Prins gewählt.

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Für 70 Jahre passiv: Manfred Jung und Helmut Schäfer; Für 65 Jahre passiv: Gerhard Blätzel und Horst Jung; Für 60 Jahre passiv: Josef Ernst. Richard Schenk und Gerd Bay; Für 50 Jahre passiv: Dr. Hans-Albert Courtial, Toni Jeuck,

Hans Müller und Anton Schäfer; Für 45 Jahre passiv: Inge Ackermann, Thomas Braun, Bruno Gebertzahn, Michael Mohler, Walter Mohler jun., Alois Müller, Horst Reichwein, Rainer Schwarz und Armin Weis; 25 Jahre passiv: Manfred Blech und Melanie Eberhardt und Berthold Müller. Für 25 Jahre aktive Sangestätigkeit wurde Gabi Blech geehrt. **CONNY STERNA**